

**22. Sitzung des Pfarrgemeinderates
der Katholischen Kirche Derendorf Pempelfort
am Dienstag, den 4. September 2025, um 19.30 Uhr im Pastoralbüro, Barbarastraße 9**

Unsere Engagementsförderin

Frau Saulé Müller berichtet, dass das Berufsbild als Engagementsförderin noch recht neu ist und sie im gesamten Erzbistum Köln erst wenige Kolleg*innen mit diesem Berufsbild hat. Derzeit ist sie bei uns sehr engagiert im Bereich „Jacke wie Hose“ und hat dafür schon einige neue ehrenamtlich Mitarbeitende gewinnen können. Insgesamt aber fehlt dort die Kundschaft. Man sucht gemeinsam nach Möglichkeiten der Werbung.

Sie freut sich sehr auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserer Gemeinde.

Purpurbuchen-Aktion des Erzbistums

Diese Aktion zum Thema sexueller Missbrauch in der kath. Kirche wurde von vielen Blickpunkten aus beleuchtet und hat viele Fragen aufgeworfen. Wir wollen keinen „Schnellschuss“ machen, nur um des Tuns willen!

Deshalb wird der neue PGR gebeten, sich unter Einbindung unserer Präventionsfachkraft, Frau Arndt, erneut mit dieser Aktion zu befassen.

Verabschiedung Herr Robrecht

Hanjo Robrecht soll im Rahmen des Eröffnungskonzertes des 20. Internationalen Düsseldorfer Orgelfestivals am Freitag, 26.09.25, um 18.30 Uhr, in Heilige Dreifaltigkeit verabschiedet werden. Der Nachfolger, Herr Harzen, wird sich am ersten Oktober-WE vor allen Messen kurz vorstellen.

Kurzberichte inkl. Rückblick aus dem Pastoralteam, den Arbeitskreisen, Projektgruppen und Gremien

o *Orgelweihe und Orgelkonzerte*

... waren gut besucht. Die Gemeinde wünscht sich mehr Orgelkonzerte, die auch schon in Vorbereitung sind.

o *Reaktionen der Gemeinde auf die neue GoDi-Ordnung*

Bei Vielen stößt sie auf Verständnis. Manche Gemeindemitglieder weichen auf Kirchen in der Altstadt oder andere umliegende aus. Aber es gibt auch neue Gesichter.

In AD und HEJ freut man sich über die häufigeren Messen am WE.

o *Abschied Sankt Rochus und Sankt Lukas und Heilig Geist*

Vielen Gemeindemitgliedern, denen die Kirche Sankt Rochus über die Jahre zur Heimat geworden war, fällt der Abschied schwer. Dass die Kirche als Kirche erhalten bleibt, ist dabei eine Erleichterung. Nach ausführlichen Erläuterungen zu dieser Entscheidung der Verabschiedung gibt es viel Verständnis.

In Sankt Lukas halfen die Erklärungen von Msgr. Bosbach am Ende der letzten Sonntag-vorabend-Messe zu mehr Verständnis. Insgesamt ist diese „Stammgemeinde“ aber schon auf Veränderungen eingestellt.

In HLG gab es kaum Resonanz. Dort fehlt die „Stammgemeinde“ bzw. sie ist erheblich geschrumpft.

o *Allerheiligen*

... auf dem Nordfriedhof: In der Zeit von 11 bis 18 Uhr gibt es im Haupteingangsbereich wieder zahlreiche Stände u. a. mit dem „Grabsegen to go“, Führungen über den Friedhof, Begleitservice zu einzelnen Gräbern u. a. m. Es werden noch ehrenamtlich Mitarbeitende gesucht.

o *Godi's zu Weihnachten / Sternsingen*

Wie gehabt mit Krippenspiel für Familien, „In der Stille der Nacht“, Christmetten mit anschl. „Agape“. Mehr dazu im entsprechenden „7x2“.

Die Sternsingeraktion ist ferienbedingt geplant für die Zeit vom 09. bis 11.01.2026. Nach der Sonntagsmesse in HLD gibt es wieder den „Neujahrsempfang“ für die Gemeinde.

o *Bericht aus dem KV*

- Die Vollplanungsgenehmigung für die Sanierung der Treppenanlagen (Haupt- und Seitentüren) der Kirche HLD liegt vor
- Einrichtung einer Stelle als Verwaltungskoordinator
- Übertragung der Trägerschaften der KiTas auf Katholino

Barbarasaal

Das Erzbistum Köln hat einen allgemeinen Baustopp verhängt. Davon ist auch unser B-Saal betroffen. Wir müssen die Standortpotentialanalyse des Erzbistums abwarten. Danach werden die Teilnehmer des damaligen AK B-Saal zur erneuten Teilnahme an einem solchen AK befragt.

TOP 8 Verschiedenes

o *Stadtradeln: 01. bis 21.09.25:*

Team „Heilige Dreifaltigkeit“: 4 aktive Radelnde, insgesamt 163 km, Bester innerhalb des Teams mit 85,8 km

o *Intranet für Ehrenamt Kurzvorstellung („Gemeinsam gestalten wir“)*

Msgr. Bosbach erklärte, dass die Teilnahme an dieser Plattform auf freiwilliger Basis beruht, er diese Einrichtung für hilfreich für alle ehrenamtlich Tätigen hält. Es bestehen zahlreiche Möglichkeiten sich auszutauschen in vielen Bereichen. Eine Werbeaktion dafür innerhalb unserer Gemeinde könnte nach den Wahlen stattfinden.

o *Kirchentaxi*

Mit der Firma „Rheintaxi“ wird eine Vereinbarung getroffen, so dass Kirchenbesucher, für die eine Anreise zu den Gottesdiensten in unseren Kirchen sonst nicht möglich wäre, das Taxi nutzen können. Die entsprechende Rechnung geht dann ans P-Büro. In Kürze erfolgt dazu eine Veröffentlichung im „7x2“. *aktuelle Ergänzung daraus:*

So wird's gemacht: Rufen Sie bei Rheintaxi, Tel. 0211-21 21 21, an und nennen Sie die Kundennummer 20 306. Bestellen Sie eine Hin- und Rückfahrt zur gewünschten Kirche. Der Taxifahrer stellt für jede Fahrt eine Quittung aus, auf der Ihr Name und der Betrag zu verzeichnen ist. Die Kosten für die Fahrten werden von Rheintaxi der Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit in Rechnung gestellt. Für einen Eigenbeitrag in Ihrem Ermessen, den Sie gerne in den Kollektenkorb während der Messe werfen können, sind wir sehr dankbar. Für Fragen stehen die Mitarbeitenden des Pastoralbüros zur Verfügung

o *Erntedank am 28.09.25 um 11.00 Uhr in Sankt Adolfus*

Die Kollekte im Pfarrsaal beim Solidaritätessen ist traditionell für die Altstadt-Armensküche bestimmt. In diesem Jahr kommt die Kollekte in der Kirche noch hinzu.